

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13.07.2021

TOP 1: Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerschaft wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Jochen Zeller gab aus der Sitzung vom 11. Mai 2021 und im schriftlichen Verfahren gefasste folgende nichtöffentliche Beschlüsse bekannt:

- Einstellung einer pädagogischen Fachkraft im Kindergarten in Meidelstetten
- Erwerb eines Grundstücks in Meidelstetten zur weiteren Baulanderschließung
- Das Gremium hat außerdem eine weitere Personalangelegenheit behandelt.

TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen im schriftlichen Verfahren

Um einen Beitrag zum Infektionsschutz im Rahmen der Corona-Pandemie zu leisten, wurden die vergangenen Präsenzsitzungen des Gemeinderats so kurz wie möglich gehalten. Über Gegenstände einfacher Art kann gemäß § 37 der Gemeindeordnung im Wege der Offenlegung oder im schriftlichen oder elektronischen Verfahren beschlossen werden. Ein hierbei gestellter Antrag ist angenommen, wenn kein Mitglied widerspricht.

Der Gemeinderat hat im schriftlichen Verfahren folgende Beschlüsse gefasst:

Bausachen

Der Gemeinderat erteilte zu folgenden Bauvorhaben sein Einvernehmen:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Im Wiesengrund 10 in Bernloch
- Neubau eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Oberstetter Straße 1/1 in Ödenwaldstetten
- Neubau eines Wintergartens, einer Garage und einer Werkstatt auf dem Grundstück Meidelstetter Straße 7 in Bernloch
- Verlängerung der Genehmigung zur befristeten Aufstellung von modularen Raumgebäuden für 3 Klassenzimmer auf dem Grundstück Hohensteinschule 1 in Meidelstetten
- Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Mozartweg 2 in Bernloch
- Neubau eines Carports auf dem Grundstück Finkenweg 9 in Bernloch
- Erstellung einer Außenwirtschaft mit 40 Sitzplätzen und Bewirtungscontainer auf dem Grundstück Im Dorf 5 in Ödenwaldstetten
- Überdachung der bestehenden Fahrsilos zur Nutzung als Maschinenunterstellplatz auf dem Grundstück Hartweg 12 in Eglingen

Der Gemeinderat nahm folgende Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis:

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Spitzäckerweg 6 in Oberstetten
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Ahornweg 19 In Ödenwaldstetten.

Widmung der Scheunenwerkstatt in Ödenwaldstetten als Eheschließungsort des Standesamtes Hohenstein

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Scheunenwerkstatt in Ödenwaldstetten als Eheschließungsort des Standesamts Hohenstein zu widmen.

Kriminalitätslagebericht 2020 der Gemeinde Hohenstein

Der Gemeinderat nahm den Kriminalitätslagebericht 2020 zur Kenntnis. Die Polizeidirektion Reutlingen erstellt jährlich einen Kriminalitätslagebericht für den Landkreis Reutlingen sowie dessen Städte und Gemeinden. Der Kriminalitätslagebericht dient dazu, ein Bild über die Kriminalitätslage und -entwicklung zu liefern. Ein aussagekräftiger Wert für die Kriminalitätsbelastung in der Gemeinde ist die Kriminalitätsbelastungszahl. Die Kriminalitätsbelastungszahl ist der Wert für die auf 100.000 Einwohner hochgerechneten Straftaten. Mit einer Kriminalitätsbelastungszahl von 1.204 belegt die Gemeinde Hohenstein im landkreisweiten Vergleich den ersten Platz und ist damit die sicherste Gemeinde im Landkreis Reutlingen. Insgesamt wurden in Hohenstein 44 Straftaten registriert, 11 Fälle weniger als im Vorjahr (-20,0 %). Von den 44 Straftaten konnten 16 Fälle aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote liegt folglich bei 36,4 % (2019: 63,6 %). Im Landkreis Reutlingen beträgt die Aufklärungsquote 60,3 %.)

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme und Vermittlung verschiedener Spenden zu.

TOP 4: Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022

Die Vertreter des Städtetages, des Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2021/2022 verständigt. Angesichts der nach wie vor durch die Pandemie beeinträchtigte Lage wurde jedoch eine Empfehlung nur für das Kindergartenjahr 2021/2022 ausgesprochen.

Träger wie Fachkräfte –so die Verbände- gewährleisteten auch in Zeiten der Pandemie ein bedarfsorientiertes und qualitativ beachtliches Angebot der Frühkindlichen Bildung und Betreuung. Dies in dem Rahmen, der rechtlich möglich war und ist. Aus der Sicht der Verbände bedeutet die Sicherstellung dieses Angebots zugleich ein hohes Maß an organisatorischem wie finanziellem Aufwand durch die Personal- und Sachkosten (Hygiene-/Reinigungsmittel, Arbeits- und Gesundheitsschutz u.a.). Hinzu kommen allgemeine Kostensteigerungen, die auch unabhängig von der Pandemie zu verzeichnen sind (Stellennachbesetzungen, Investitionen in die Qualität durch mehr zeitliche Ressource und somit höherer personeller Aufwand).

Aus den zuvor genannten Gründen haben sich die Vertreter des Städte- und Gemeindetags und der Kirchenleitungen darauf verständigt, diese Kostensteigerungen zu einem gewissen Teil auch bei ihrer gemeinsamen Empfehlung zur Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022 zu berücksichtigen und sprechen sich deshalb für eine Erhöhung der Elternbeiträge um **pau-schal 2,9 Prozent** aus.

Weiter geben die Verbände zu erkennen, dass die Steigerung erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerungen zurückbleibt, um

auch den Auswirkungen der Pandemie auf die Familien gerecht zu werden. Angesichts der rückläufigen Steuereinnahmen der öffentlichen Hand und der Kirchen, sollte diese steigende Kostenentwicklung auch in Form moderater Anpassung der Elternbeiträge begleitet werden. Zumal es ein klares Ziel der Verbände bleibt, einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeiträge anzustreben. Die Gemeinde Hohenstein erzielt mit den Elternbeiträgen lediglich einen Kostendeckungsgrad von ca. 10 Prozent.

Die beiden kirchlichen Träger sowie die Elternbeiratsvorsitzenden der kommunalen Kindertageseinrichtungen wurden angehört. Von den beiden kirchlichen Trägern liegt eine Zustimmung zur Erhöhung der Elternbeiträge vor. Von den Elternbeiräten gingen keine Stellungnahmen ein.

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Elternbeiträge analog zum Vorschlag des Städte- und Gemeindetags sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg um 2,9 % zu. Der Gemeinderat hat sich außerdem dafür ausgesprochen auch weiterhin 12 Monatsbeiträge anstatt entsprechend erhöhter 11 Monatsbeiträge zu erheben. Der Gemeinderat will zu einem späteren Zeitpunkt nochmals darüber beraten.

Die Elternbeiträge betragen damit ab 01.09.2021 monatlich:

Betreuungsmodule	2021/2022 für 12 Monatsbeiträge			
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Regelbeitragssatz ab 3 Jahren	122,00 €	95,00 €	63,00 €	21,00 €
VÖ für Kinder ab 3 Jahren	140,00 €	109,00 €	72,00 €	24,00 €
VÖ für Kinder ab 2 Jahren in der AM	281,00 €	219,00 €	145,00 €	48,00 €
VÖ für Kinder ab 2 Jahren an max. 25 h/Woche in der AM	185,00 €	144,00 €	95,00 €	32,00 €
VÖ für Kinder ab 2 Jahren an max. 30 h/Woche in der AM	222,00 €	173,00 €	114,00 €	38,00 €
VÖ für Kinder von 0 bis 3 Jahren 30 h/Woche in der Kinderkrippe	244,00 €	190,00 €	126,00 €	42,00 €
GT für Kinder ab 3 Jahren an 5 Tagen	212,00 €	155,00 €	105,00 €	47,00 €
GT für Kinder ab 3 Jahren an 3 Tagen und an 2 Tagen VÖ	196,00 €	145,00 €	98,00 €	44,00 €
GT für Kinder ab 2 Jahren an 5 Tagen in der AM	303,00 €	229,00 €	151,00 €	49,00 €
GT für Kinder ab 2 Jahren an 3 Tagen und an 2 Tagen VÖ in der AM	279,00 €	214,00 €	142,00 €	46,00 €

TOP 5: Finanzausschussbericht für das Haushaltsjahr 2021

Mit Erlass vom 15. März hat das Landratsamt Reutlingen die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 09. März 2021 beschlossenen Haushaltssatzung 2021 bestätigt.

Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse der 160. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vor, welche für die Kommunen in Baden-Württemberg in den

Jahren 2021 und 2022 ein schlechteres Bild als noch im November 2020 angenommen zeigen. Trotz insgesamt steigender Steuereinnahmen (2021: 16,349 Mrd. Euro, 2022: 16,896 Mrd. Euro, 2023: 17,92 Mrd. Euro, 2024: 18,938 Mrd. Euro, 2025: 19,76 Mrd. Euro) fallen die Steuereinnahmen im Jahr 2021 um 0,171 Mrd. Euro und im Jahr 2022 um 0,179 Mrd. Euro niedriger aus, als noch im November 2020 prognostiziert. Für die Folgejahre werden dagegen Steigerungen gegenüber den Annahmen der letzten Herbststeuerschätzung erwartet: Für 2023 um plus 0,185 Mrd. Euro, 2024 um plus 0,36 Mrd. Euro und 2025 um plus 0,461 Mrd. Euro. Dennoch liegt die erwartete Höhe der Steuereinnahmen deutlich unter der Prognose der Herbststeuerschätzung 2019.

Für die Gemeinde Hohenstein stellen sich die finanziellen Entwicklungen und Auswirkungen, unter Berücksichtigung der Mai-Steuerschätzung, zum jetzigen Stand, wie folgt, dar:

Ergebnishaushalt - Erträge

Produktgruppe	Bezeichnung	Planansatz	Prognose 01.07.21	Saldo
3650	Mittel aus dem Ausgleichsstock 2021 für die Dachsanierung Kindergarten Meidelstetten	0 €	30.000 €	30.000 €
6110	Gewerbsteuer	910.000 €	914.550 €	4.550 €
6110	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.086.400 €	2.034.900 €	-51.500 €
6110	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	358.000 €	355.900 €	-2.100 €
6110	Familienleistungsausgleich	162.000 €	160.400 €	-1.600 €
6110	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft	902.900 €	916.000 €	13.100 €
6110	Kommunale Investitionspauschale	305.200 €	313.000 €	7.800 €
6110	Corona: Landesbeteiligung an Kindergartenbeiträgen	14.100 €	14.100 €	0 €
Summe Mehrerträge		4.738.600 €	4.738.850 €	250 €

3650 Mittel aus dem Ausgleichsstock 2021

Für die Dachsanierung des Kindergartens Meidelstetten (Kosten ca. 62.000 €) wurden der Gemeinde Hohenstein Mittel aus dem Ausgleichsstock 2021 i.H.v. 30.000 € bewilligt.

6110 Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer (brutto) soll sich erholen und im Vergleich zur November-Steuerschätzung um 0,5 % steigen.

6110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer soll aufgrund von Steuerrechtsänderungen in diesem Jahr voraussichtlich von 6,687 Mio. Euro auf 6,522 Mio. Euro sinken.

6110 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer soll leicht zurückgehen, da beispielsweise die gemeindlichen Verluste bei der Einkommensteuer aufgrund des erneuten Kinderbonus über die Umsatzsteuer kompensiert wird.

6110 Familienausgleich

Die Zuweisungen nach § 29 a FAG betragen voraussichtlich 514,1 Millionen Euro (bisher: 519,2 Mio. Euro). Dies entspricht einen Rückgang von ca. 0,98 %.

6110 Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft

Unter Berücksichtigung einer Ausschüttungsquote von etwa 70 % wird sich voraussichtlich ein Grundbetrag für die Bedarfsmesszahl A nach § 7 FAG von 1.411,00 Euro ergeben (bisher: 1.406 Euro). Der daraus mit 2,5 % abgeleitete Grundbetrag je Einwohner für die Bedarfsmesszahl B liegt demnach bei 35,30 Euro (bisher: 35,20 Euro).

6110 Kommunale Investitionszuschüsse

Die Kommunale Investitionszuschüsse (§ 4 FAG) wird voraussichtlich rd. 80 Euro je Einwohner/in betragen (bisher: 78 Euro/Einw.).

6110 Corona: Landesbeteiligung an Kindergartenbeiträgen

Das Land hat sich an den entfallenden Elternbeiträgen bei nicht geleisteten Kinderbetreuung im Januar/Februar 2021 mit 54 Mio. Euro beteiligt. Die Gemeinde Hohenstein hat hiervon 14.070 € erhalten.

Ergebnishaushalt - Aufwendungen

Produktgruppe	Bezeichnung	Planansatz	Prognose 01.07.21	Saldo
1128	Corona (Schutzmaßnahmen, FFP2-Masken, Schnelltests...)	4.500 €	14.800 €	10.300 €
2810	Zuschuss SSV Bernloch für Instandhaltung Spielplatz (1.000 €), Zuschuss VfaL für Kultur auf der Ruine (4.000 €)	0 €	5.000 €	5.000 €
5730	Außerplanmäßiger Aufwand: Dachsanierung Feuerwehrhaus Meidelstetten	0 €	53.000 €	53.000 €
6110	Gewerbesteuerumlage	91.000 €	91.500 €	500 €
Summe Mehraufwendungen		95.500 €	164.300 €	68.800 €

1128 Corona

Aufgrund verschiedener Corona-Schutzmaßnahmen (tragen von FFP2-Masken, Bürgertestungen, Testpflicht an Schulen und Kindergärten, Personaltestungen...) sind bei der Gemeinde trotz teilweiser Kostenbeteiligung des Landes Aufwendungen von ca. 14.800 € (Kosten 40.400 € – Erstattungen 25.600 €) angefallen.

2810 Zuschüsse

Dem SSV Bernloch wurde ein Zuschuss i.H.v. 1.000 € (Materialkosten) für die Instandhaltung des Spielplatzes beim Brechhölzle in Bernloch ausbezahlt.

Aufgrund der sinkenden Inzidenzen konnte im Juni 2021 wieder Kultur auf der Ruine Hohenstein stattfinden. Der Verein für angewandte Lebensfreunde erhält

hierfür einen Zuschuss von 4.000 €. Bei den Haushaltsplanungen wurde aufgrund der Pandemie auf einen Haushaltsansatz verzichtet.

5730 Dachsanierung

Das Dach des Feuerwehrhaus Meidelstetten muss aufgrund seines Zustandes umgehend saniert werden. Da die Sanierung bisher nicht im Haushalt veranschlagt ist, handelt es sich um einen außerplanmäßigen Aufwand nach § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung. Es wird von Kosten von ca. 41.000 € ausgegangen.

6110 Gewerbesteuerumlage

Mit Erhöhung der Gewerbesteuererträge erhöht sich auch die zu erbringende Gewerbesteuerumlage.

Somit ergibt sich im Ergebnishaushalt eine Mehrbelastung von 68.550 €. Das negative Saldo Im Ergebnishaushalt erhöht sich damit von 937.495 € auf 1.006.045 €.

Unter der Annahme, dass es zu keinen Änderungen im Gesamtfinanzhaushalt kommt erhöht sich der Finanzmittelbedarf dadurch von 134.495 € auf 203.045 €, der über den Bestand an liquiden Mitteln gedeckt werden kann.

Der Gemeinderat nahm den Finanzausschussbericht für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

TOP 6: Bausachen

Der Gemeinderat nahm folgende Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis:

- Bauliche Veränderungen am best. Gebäude (Dachaufstockung) auf dem Grundstück Kreuzbergweg 9 in Ödenwaldstetten
- Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Spitzäckerweg 9 in Oberstetten
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Spitzäckerweg 4 in Oberstetten
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Hofgartenweg 9 in Meidelstetten
- Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Spitzäckerweg 2 in Oberstetten
- Erweiterung der Holzlagerhalle sowie Aufstockung des Carports für ein Büro –veränderte Ausführung- auf dem Grundstück Am Betzenstein4 in Oberstetten

Der Gemeinderat erteilte zu folgenden Bauvorhaben sein Einverständnis:

- Umbau mit Nutzungsänderung: EG Schreinerei zur Wohnung, DG Bühne zu Galerien, 2. OG Aufteilung der vorhandenen Wohnung auf dem Grundstück Hauptstraße 12 in Meidelstetten
- Ersatzneubau eines Geflügelstalls auf dem Grundstück Maßhalderbuch 1 in Ödenwaldstetten
- Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Kleinengstinger Straße 13 in Meidelstetten
- Abbruch des bestehenden Holzlagers und Neubau eines Carports mit Holzschuppen auf dem Grundstück Rosenweg 5 in Oberstetten
- Teilabbruch eines Wohnhauses mit Scheune auf dem Grundstück Kirchstraße 7 in Oberstetten

TOP 7: Dachsanierung am Kinderhaus in Meidelstetten

hier: Vergabe der Arbeiten

Am Dach des Kindergartens in Meidelstetten zeigen sich seit einiger Zeit kleinere Risse sowie leichte Bruchkanten im Bereich der bestehenden Zementfaserplatteneindeckung. Kleinere Durchsickerungen von Wasser sind feststellbar, dieses läuft jedoch auf der zweiten Abdichtungsebene schadlos ab.

Die bestehenden Faserzementplatten werden abgebaut und das Dach durch Stahlsandwich – Dachelemente neu hergestellt.

Im ersten Schritt wurden die Zimmererarbeiten am 10. Juni 2021 öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurde die Ausschreibung von drei Firmen abgeholt, zum Submissionstermin lag ein Angebot vor.

lfd. Nr.	Bieter	Angebotspreis
Bieter 1	Holzbau Klingenstein	60.020,45 €

Die Kostenberechnung vom Juli 2020 ergab einen Bruttopreis von 62.000,00€, davon waren ca. 6.000€ als Unvorhergesehenes eingerechnet.

Nach Prüfung der Angebote schlägt die Verwaltung vor, die Zimmererarbeiten an die günstigste Bieterin, die Fa. Holzbau Klingenstein, Daimlerstraße 18 aus Trochtelfingen zum Bruttoangebotspreis von 60.020,45 € zu vergeben.

Die Ausführung erfolgt nach Absprache direkt im Anschluss an die Arbeiten am Feuerwehrhaus. Ausschlaggebend für die Terminschiene sind maßgeblich die Lieferzeiten der Stahlsandwich-Dachelemente.

Die Arbeiten erfolgen parallel zum Betrieb im Kindergarten, entsprechende Sicherheitseinrichtungen werden hergestellt. Kleinere Einschränkungen, insbesondere beim Rückbau der bestehenden Dacheindeckung sind dennoch nicht vermeidbar.

Im Haushalt 2021 stehen für diese Maßnahme 62.000 € zur Verfügung, die Gemeinde erhält durch den Ausgleichsstock Mittel in Höhe von 30.000 €.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Zimmererarbeiten an die Fa. Holzbau Klingenstein aus Trochtelfingen zum Bruttoangebotspreis von 60.020,45 € zu vergeben.

TOP 8: Dachsanierung am Feuerwehrhaus in Meidelstetten

hier: Vergabe der Arbeiten

Im Feuerwehrhaus in Meidelstetten haben sich in den Wintermonaten Undichtigkeiten im Bereich des Traufanschlusses vom Dach gezeigt. Während häufiger Frost-Tau-Wechsel kommt es zu Wassereintritt ins Mauerwerk und der Dachkonstruktion. Schäden im Bereich der Dacheindeckung sowie Mauerwerk wurden sichtbar.

Nach den Wintermonaten wurde daher die Dachkonstruktion geöffnet um der Ursache nach zu gehen. Es wurde festgestellt, dass bei hohen Schneemassen und Tauwetter das Tauwasser durch Kapillarwirkung hinter die bestehenden Blechdachabdeckungen zieht und dadurch das Dach durchnässt. Mittlerweile sind die

Dachsparren, Wärmedämmung sowie Verschalung teilweise im kritischen Zustand und müssen ausgetauscht werden.

Daher wurde die Maßnahme dem Bau- und Technischen Ausschuss in einem Vor-Ort Termin am 18.05.2021 vorgestellt.

Zur Behebung der Schäden ist es vorgesehen das bestehende Dach bis zur Sparrenlage rückzubauen, die beschädigten Sparren sowie die durchnässte Wärmedämmung auszutauschen und wieder neu herzustellen. Des Weiteren ist es vorgesehen eine zweite, hinterlüftete Dachebene anzubringen, um Schwitz- und Kapillarwasser schadfrei abzuleiten.

Das genaue Ausmaß der Schäden kann ohne den kompletten Rückbau der Blechdacheindeckung derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Seitens der Verwaltung wurde die gesamte halbseitige Dachkonstruktion zur Erneuerung ausgeschrieben, gegebenenfalls kann sich der Umfang der Arbeiten deutlich verringern.

Im ersten Schritt wurden die Zimmererarbeiten am 10. Juni 2021 öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurde die Ausschreibung von drei Firmen abgeholt, zum Submissionstermin lag ein Angebot vor.

lfd. Nr.	Bieter	Angebotspreis
Bieter 1	Holzbau Klingenstein	53.447,31 €

Die Kostenberechnung vom 08.Juni 2021 ergab einen Bruttopreis von 40.000€.

Im Angebotspreis sowie der geringen Anzahl von Angeboten ist die derzeitige Marktlage sowie die angespannte Situation auf dem Holzmarkt ersichtlich.

Nach Prüfung der Angebote schlägt die Verwaltung vor, die Zimmererarbeiten an die günstigste Bieterin, die Fa. Holzbau Klingenstein, Daimlerstraße 18 aus Trochtelfingen zum Bruttoangebotspreis von 53.447,31 € zu vergeben.

Die Ausführung erfolgt nach Absprache ab Mitte August und soll etwa 3 Wochen andauern.

Die Ausführung ist so gewählt, dass es im Bereich Fahrzeughalle Feuerwehr keine Einschränkungen geben wird, lediglich kleinere Malerarbeiten im Bereich der Wand nach Beendigung der Arbeiten am Dach sind notwendig.

Im Haushalt 2021 stehen für diese Maßnahme keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Zimmererarbeiten an die Fa. Holzbau Klingenstein aus Trochtelfingen zum Bruttoangebotspreis von 53.447,31 € zu vergeben.

TOP 9: Verschiedenes

Ermittlung des Restvolumens der Erddeponie „Auchtert“

Ortsbaumeister Helmut Walz berichtete, dass im Frühjahr eine Ermittlung des Restvolumens der Erddeponie „Auchtert“ mittels Drohnenflug erfolgte. Dabei

ergab sich ein Restvolumen von 42.281 m³. Bei einer durchschnittlichen jährlichen Anlieferung von 4.000 -5000 m³ ergibt sich eine Restnutzungsdauer bis ca. 2030.

Herr Walz informierte außerdem, dass seit dem Frühjahr eine Anlieferung auf der Deponie nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich ist. Derzeit erfolgt die Abwicklung durch das Bauhofpersonal. Trotz mehrfacher Ausschreibung konnte bisher kein Deponiewärter gefunden werden. Deshalb ist momentan auch keine Anlieferung an Samstagen möglich.

Unwetter mit Starkregen am 08.07.2021

Bürgermeister Jochen Zeller berichtete über das Unwetterereignis mit Starkregen am 08.07.2021. In Hohenstein war hauptsächlich der Ortsteil Eglingen betroffen. Auf Grund der großen Regenmengen von 87 Liter pro Quadratmeter kam es in der Ortsmitte zu Hochwasser von ca. 70 -80 cm, das sich entlang der Gartenstraße erstreckte. Dabei sind zahlreiche Keller vollgelaufen. Die Freiwillige Feuerwehr hatte 18 Einsatzstellen in Eglingen eine in Ödenwaldstetten und eine in Bernloch zu verzeichnen.

Bis ca. 01:30 Uhr waren alle fünf Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein mit rund 60 Personen im Einsatz, um die vollgelaufenen Keller abzupumpen.

Bürgermeister Jochen Zeller bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz.

TOP 10: Bekanntgaben/ Anfragen

Bürgermeister Jochen Zeller hatte zu diesem Tagesordnungspunkt nichts vorzubringen. Anfragen in öffentlicher Sitzung wurden nicht gestellt.